

## Andacht Monatsspruch August 2022

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.“ 1. Chronik 16,33

Stell dir vor, du wirst geblitzt, weil du zu schnell gefahren bist. Wie reagierst du? In der Regel muss ich zugeben, ich freue mich nicht darüber. Und ich juble sicherlich nicht, wenn ich den Brief aus Flensburg in meinem Briefkasten sehe!

Ist dir schon mal aufgefallen, dass, wenn Polizisten kommen, die Leute eher beunruhigt und sogar manchmal ängstlich sind? Es ist selten, dass die Leute sich darüber freuen. Komisch, oder? Wo doch ein Polizist unser „Freund und Helfer“ ist.

Der Monatsspruch von August fordert uns dazu auf, zu jubeln und uns zu freuen, weil der Herr kommt, um die Erde zu richten!

Ich habe im Internet nachgeschaut, ob schon mal in einem Gerichtssaal gejubelt wurde. Wenn gejubelt wird, dann in der Regel nachdem der Richter das Urteil bekanntgegeben hat. Aber nicht am Anfang, wenn der Richter den Gerichtssaal betritt. Da herrscht eher Stille und vielleicht Anspannung oder ähnliches.

Aber niemand jubelt!

Wir werden aber diesen Monat aufgefordert, zu jubeln... Besser gesagt, die Bäume des Waldes sollen jubeln, weil der Herr kommt, um die Erde zu richten!

Also, was heißt das für uns?

Der Monatsspruch ist aus einem Loblied von Asaf und seinen Brüdern entnommen worden. Der König David und das Volk opfern Dank- und Brandopfer. Sie danken und preisen Gott dafür, dass er seine Gegenwart deutlich gemacht hat. David beauftragt Asaf und seine Brüder dazu, einen Lobpreis-Gottesdienst zu veranstalten. In diesem Zusammenhang jubeln sie und singen: „**Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.**“ Das heißt, alles, was lebt und Atem hat, soll sich über das Kommen des Herrn freuen, denn wenn ER kommt, wird alles so sein, wie es sein sollte... Wenn ER kommt, um die Erde zu richten, brauchen diejenigen, die Gott lieben, sich nicht zu fürchten. Wenn ER kommt, bringt er sein Reich mit. Wenn ER kommt, werden wir endlich zu Hause angekommen sein.

Deshalb lasst uns gemeinsam mit den Bäumen des Waldes uns freuen und vor dem Herrn jubeln, denn der Herr kommt!

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**